

BETRIEBSANLEITUNG

RÜCKSCHLAGVENTIL

Fig. 408

Ausgabe: 7/2016

Datum: 01.07.2016

INHALTSVERZEICHNIS

1. Produktbeschreibung
2. Anforderungen an das Bedienpersonal
3. Transport und Lagerung
4. Anwendung
5. Montage
6. Wartung und Instandhaltung
7. Außerbetriebnahme
8. Garantiebedingungen



Fig. 408

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

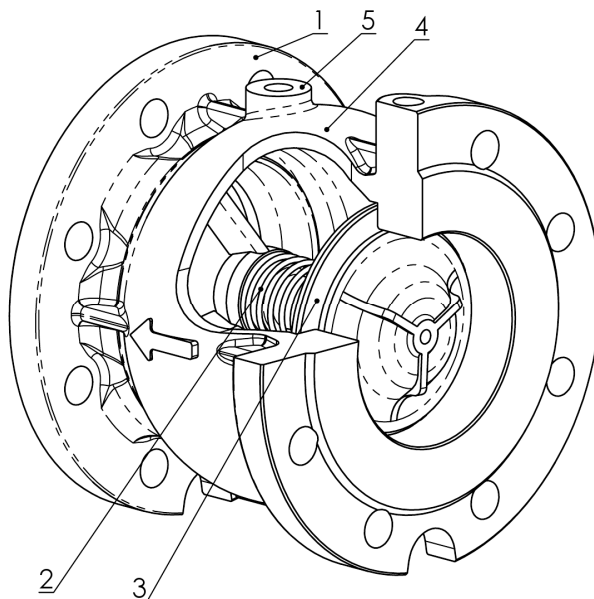
Rückschlagventile 408 werden nach strengen Produktnormen, entsprechend den Qualitätsanforderungen nach EN ISO 9001 hergestellt. Sie sind mit Flanschanschluss mit einer Nennweite von DN 25 bis DN 250 erhältlich. Zusätzlich sind sie mit Ventilen zur Druckvermessung ausgestattet.

Erhältlich in einer Ausführung:

- 408

Nicht zum Einsatz in Dampfanlagen geeignet.

1. Die Außen- und Innenbeschichtung ist epoxidiert, wodurch das Ventil höchst temperaturbeständig ist.
2. Die Feder aus rostfreiem Stahl erlaubt das Ventil in beliebiger Position zu montieren.
3. Mit Flachdichtung aus NBR, FKM (VITON) oder Silikon.
4. Die Gehäuseform reduziert die Möglichkeit von eventuellen Turbulenzen und Druckabfällen.
5. Auf Nachfrage: Ablauföffnungen mit Gewinde.



2. ANFORDERUNGEN AN DAS BEDIENPERSONAL

Das für Montage-, Wartungs- oder Betriebsarbeiten zugewiesene Personal muss für diese Aufgaben entsprechend qualifiziert sein.

3. TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Rückschlagventile sind in einem trockenen und möglichst dunklen Raum zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Vor Feuchtigkeit und mechanischen Beschädigungen schützen. Die Temperatur am Aufbewahrungsort sollte zwischen -10°C und 50°C liegen. Zum Transport der Armaturen keinesfalls die Anschlussöffnungen, sondern den Gehäuseteil zwischen den Anschlussflanschen nutzen. Verwenden Sie bitte elastische Anschlagmittel zum Anheben.

4. ANWENDUNG

Der Anwendungsbereich ist dem Produktdatenblatt zu entnehmen.

Temperatur: min. -10°C max. 100°C

Druck: DN 50 – 200 16 bar

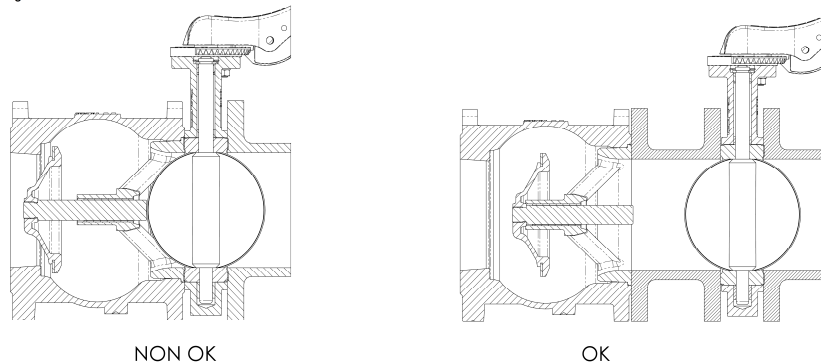
DN 250 10 bar

Achtung: Zur präzisieren Bestimmung der Anwendungsmöglichkeiten des jeweiligen Produktes sehen Sie bitte die Druck- und Temperaturtabelle, die im Produktdatenblatt enthalten ist.

5. MONTAGE

- Während des Montagevorgangs bitte stets Vorsicht bewahren.
- Montieren Sie das Ventil zwischen den Anschlussflanschen der Anlage und bringen anschließend zwischen den Ventilflanschen und der Rohrleitung die Abdichtung an. Überprüfen Sie, ob die Abdichtung korrekt montiert ist. Der Abstand zwischen den Flanschen der Installation muss der Länge des Ventilgehäuses entsprechen. Die Befestigungsschrauben dürfen nicht zur Annäherung des Ventils zur Installation verwendet werden. Die Schrauben in Gegenrichtung zum Uhrzeigersinn anziehen.
- Die Ventilflansche dürfen auf keinen Fall an die Installation angeschweißt werden.
- Wasserstöße können zu Beschädigungen und Rissbildungen führen. Gefälle, Torsionen und Verschiebungen der Installation können das Ventil übermäßigen Belastungen aussetzen. Zur maximalen Reduktion solcher unerwünschten Erscheinungen wird empfohlen Gummikondensatoren zu verwenden.
- Einige Ventile haben in offener Position eine größere Öffnungsgröße als die Nennlänge des Gehäuses. Um Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Ventils zu vermeiden muss während der Montage ein entsprechender Abstand, wie in Abbildung 1 gezeigt, gehalten werden.

Abbildung 1



Bei dem Rückschlagventil handelt es sich um ein Einwegventil: das Ventil muss entsprechend der auf dem Gehäuse markierten Fließrichtung montiert werden.

6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Das Ventil ist wartungsfrei.

Empfehlungen

Vor Beginn der Wartungsarbeiten am Ventil oder seiner Demontage empfehlen wir:

- vergewissern Sie sich, dass die Anlage, das Ventil und das Medium abgekühlt sind;
- verringern Sie den Druck in der Anlage und im Falle von aggressiven, toxischen oder leichtentzündlichen Fluiden entleeren sie die Installation vor Arbeitsbeginn.

Eine Temperatur über 50°C und unter 0°C kann zu Gesundheitsschäden führen.

7. AUSSERBETRIEBNAHME

Nach Außerbetriebnahme und Demontage der Ventile dürfen diese nicht gemeinsam mit anderen Abfällen entsorgt werden. Ventile sind aus verwertbaren Stoffen gebaut und müssen an geeigneten Recyclingpunkten entsorgt werden.

8. GARANTIEBEDINGUNGEN

- ZETKAMA erteilt eine Qualitätsgarantie auf ihre Produkte und sichert ihre korrekte Funktion unter der Voraussetzung, dass ihre Montage entsprechend der Bediener- und Betriebsanleitung erfolgte, welche mit den technischen Spezifikationen und mit den Parametern in den Produktdatenblättern von ZETKAMA übereinstimmend ist. Die Garantiedauer beträgt 18 Monate ab Montagedatum, jedoch nicht länger als 24 Monate ab Verkaufsdatum.
- Garantieansprüche verfallen im Fall der Montage von Fremdteilen sowie bei Konstruktionsveränderungen, die seitens der Betreiber unternommen wurden, und bestehen nicht auf gewöhnlichen Verschleiß.
- Versteckte Mängel am Produkt sind ZETKAMA vom Betreiber unmittelbar nach ihrer Feststellung anzuzeigen.
- Eine Mängelanzeige bedarf der Schriftform.

Anschrift:

ZETKAMA Sp. z o.o.
ul. 3 Maja 12 57-410 Ścinawka Średnia
Telefon (0048) (74) 8652111
Telefax (0048) (74) 8652101
Internet: [http:// www.zetkama.de](http://www.zetkama.de)